Klassenleiterstunde

Konzept (Stand: August 2024)

Allgemeines zur Klassenleiterstunde

Um unseren neuen Schülerinnen und Schülern in der Jahrgangsstufe 5 die Eingewöhnung am HHG zu erleichtern, haben die Lernenden in einer Wochenstunde im ersten Halbjahr eine sogenannte Klassenleiterstunde, die vom Klassenleitenden gehalten wird. Die Klassenleiterstunde findet einmal pro Woche für **45 Minuten** im Klassenverband der **FIT-Klassen** statt. Hier ist nicht nur Raum für Organisatorisches, das insbesondere am Schuljahresanfang zu erledigen ist, die Zeit ist zudem vor allem reserviert für die Umsetzung eines pädagogischen Konzepts, welches die Heranführung und **Stärkung des eigenständigen Lernens** ermöglicht bzw. erweitert. Ziele sind die Entwicklung der Fähigkeiten zum Lernen Lernen, die Reflexion des eigenen Lernverhaltens als auch die Schaffung eines positiven Klassenklimas.

Schwerpunkte und Zielsetzungen

Das pädagogische Konzept der Klassenleiterstunde setzt sich aus ausgewählten Einheiten der folgenden **übergeordneten Kompetenzen** zusammen:

- Organisationskompetenz
- Lernkompetenz
- Sozialkompetenz

Diese übergeordneten Kompetenzen haben zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler zum Lernen Lernen zu befähigen und bilden somit die erforderliche Basis zum eigenverantwortlichen Arbeiten in der Sekundarstufe. Die Organisations-, Lern- und Sozialkompetenz sind in einzelne **Schwerpunkte sowie Zielsetzungen** gegliedert und gestalten sich wie folgt:

Schwerpunkte und Zielsetzungen zum Lernen Lernen		
Organisationskompetenz	**Lernkompetenz**	**Sozialkompetenz**
Schwerpunktsetzung: 1. Heft- und Mappenführung 2. Schultaschencheck 3. Organisation am Arbeitsplatz 4. Hausaufgaben und Zeitmanagement	Schwerpunktsetzung: 1. Lerntypen und -strategien 2. Aufgabenstellungen und Arbeitsanweisungen 3. Effektives Üben 4. Konzentration und Entspannung 5. Selbstreflexion und Evaluation	Schwerpunktsetzung: 1. Klassen- und Schulregeln 2. Klassenrat
Zielsetzung: • Die Schülerinnen und Schüler kennen die Anforderungen an eine ordentliche Heft- und Mappenführung und können diese umsetzen.	Zielsetzung: • Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Lerntypen kennen und können ihre eigenen Lernerfahrungen entsprechend einordnen.	Zielsetzung: • Die Schülerinnen und Schüler kennen die Klassen- und Schulregeln. • Die Schülerinnen und Schüler kennen Strategien, um

• Die Schülerinnen und Schüler packen ihre Schultasche rechtzeitig und eigenständig. • Die Schülerinnen und Schüler können ihren Arbeitsplatz organisieren. • Die Schülerinnen und Schüler können ihr Hausaufgabenheft führen und einen Zeitplan zur Erarbeitung der Aufgaben erstellen.	• Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Strategien des (Auswendig-)Lernens kennen und anzuwenden. • Die Schülerinnen und Schüler lernen längerfristige Strategien des effektiven Übens und Wiederholens kennen. • Die Schülerinnen und Schüler erlernen verschiedene Strategien zur Förderung der Konzentration kennen. • Die Schülerinnen und Schüler lernen die Möglichkeiten der Selbstreflexion kennen.	Probleme/Schwierigkeiten anzusprechen. • Die Schülerinnen und Schüler lernen respektvoll miteinander umzugehen.

Durchführung der Klassenleiterstunde

Zum Erreichen der Ziele des Lernen Lernens steht allen Lehrkräften ein **digitaler Materialpool** zur Verfügung. Die Lehrkraft entscheidet eigenständig und abgestimmt auf die Bedürfnisse der jeweiligen Lerngruppe, welche Materialien zur Erreichung der Lernziele verwendet werden. Zur einfacheren Handhabung benötigen die Schülerinnen und Schüler einen **grauen (Papp)Schnellhefter** mit linierten Blättern, um die bearbeiteten Aufgaben und Arbeitsblätter abheften zu können.

Der digitale Materialpool ist entsprechend der übergeordneten Kompetenzen angelegt und bietet allen Kolleginnen und Kollegen eine inhaltliche Grundlage zur Erreichung der vorgegeben Lernziele. Die Materialien sind gezielt für die Schülerschaft des HHG ausgewählt und bieten allen Beteiligten eine Hilfestellung. In einigen Bereichen sind mehrere Materialien zur Verfügung gestellt, hier kann eine Auswahl getroffen werden.

Neben der Vorbereitung auf das eigenständige Lernen in Form des Lernen Lernens soll innerhalb der 45minütigen Klassenleiterstunde auch Zeit sein, **Organisatorisches** mit den Schülerinnen Schülern zu besprechen. Es bietet sich daher an, dass die Lehrkraft die Schulstunde entsprechend zeitlich einteilt. Insbesondere die Einführung des **Klassenrats** bietet ferner die Möglichkeit, eine größtmögliche Partizipation der Lernenden zu erreichen, indem z.B. auch organisatorische Fragendurch die Schülerinnen und Schüler selbst geklärt werden. Somit kann auch sozialen Problemen vorgebeugt werden und der Klassenzusammenhang gestärkt werden. Ansprechpartner und Multiplikator für alles Wissenswerte sowie Fortbildungen und Hospitationen zum Thema Klassenrat ist Horst Liß.

Klassenleiterstunde

Konzept (Stand: August 2024)

Schulische Konstellation der Klassenleiterstunde

Die oben genannten Schwerpunkte und Ziele zum Lernen Lernen bilden die Basis für die im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 eingeführten Makromethode Freiarbeit. Die Klassenleiterstunde ist demnach nur ein Bestandteil von vielen Angeboten, die unseren Schülerinnen und Schülern neben den curricularen Vorgaben in der Jahrgangsstufe 5 unterbreitet werden, und fügt sich wie folgt in das **pädagogische Gesamtkonzept** der FIT-Klassen:

<table>
<tr><th colspan="5">Jahrgangsstufe 5 – FIT-Klassen</th></tr>
<tr><th colspan="2">1. Halbjahr (5.1)</th><th colspan="3">2. Halbjahr (5.2)</th></tr>
<tr><th>Schuleingangstage</th><th>Klassenleiterstunde</th><th>Klassenfahrt</th><th>Freiarbeit</th><th>Projektwoche</th></tr>
<tr>
<td>Diese Tage am HHG dienen den Schülern/-innen zur ersten Orientierung und sollen eine größtmögliche Partizipation am Schulleben ermöglichen.

<u>Inhalte:</u>
• Einführung des Stundenplans
• Kennenlernen der Schule und Räumlichkeiten
• Vorstellung der Schulordnung
• Einteilung der Klassendienste
• Herrichten des Klassenraums (z.B. mit Steckbriefen)
• Thematisierung der Gesprächsregeln
• Erhalt der Lehrwerke und Besprechung des Umgangs
• Durchführung eines gemeinsamen gesunden Frühstücks
• Hinweise auf aktive Teilnahme am Schulleben: SV und AGs
• Einführung und Besprechung des Schulplaners</td>
<td>Die Klassenleiterstunden dienen dem Erwerb und Stärkung des Lernen Lernens als auch der Klassenorganisation.

<u>Inhalte:</u>
Lernen lernen
• Organisations-kompetenz: Heft- und Mappenführung, Schultaschencheck, Organisation am Arbeitsplatz, Hausaufgaben und Zeitmanagement
• Lernkompetenz: Lerntypen und -strategien, Aufgabenstellungen und Arbeitsanweisungen, Effektives Üben, Konzentration und Entspannung, Selbstreflexion und Evaluation
• Sozial-kompetenz: Klassen- und Schulregeln; Klassenrat</td>
<td>Die Klassenfahrt führt jedes Jahr nach Haltern in das sogenannte Agentencamp. Der Fokus liegt auf der Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen.

<u>Inhalte:</u>
• Stärkung der Klassengemeinschaft
• Stärkung einer Entfaltung der Persönlichkeit
• (Neu)Entdecken eigener Fähigkeiten
• Kennenlernen der Stärken der Mitschüler/-innen
• Befähigung zur gelingenden Kommunikation
• Reflexion des eigenen und fremden Verhaltens
• Förderung vielschichtiger Ausdrucks-möglichkeiten
• Ausbildung von Kritik- und Konfliktfähigkeit</td>
<td>Die Freiarbeits-stunde schließt an den Fachunterricht eines Hauptfaches an und dient dem Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum selbstständigen Lernen.

<u>Inhalte:</u>
• Einführung der Makromethode Freiarbeit und dessen Abläufe
• Eigenverant-wortliches Umgehen mit Lernprozessen
• Kennenlernen unterschiedlicher Lern- und Wissenszugänge
• Individuelles und nach Bedarf sowie Begabung orientiertes Lernen (z.B. hinsichtlich Lerntempo, Lernort, Material, Themen und Inhalte, Methoden und Vorgehensweise, Lernort)
• Anfertigen eines Lerntagebuchs</td>
<td>Die Projektwoche setzt den Fokus auf das soziale Lernen und dient der Förderung der sozialen, emotionalen und kommunikativen Kompetenzen auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

<u>Inhalte:</u>
• Schaffung und Stärkung eines sozialen Bewusstseins für eine gelingendes Miteinander
• Stärkung der Resilienz von Schüler/-innen in Gruppenprozessen
• Förderung der Fähigkeiten des selbstwirksamen Handelns
• Befähigung zum Treffen eigener Entscheidungen auf der Grundlage eigener Wertvorstellungen und Zielsetzungen
• Ermöglichung der Begegnung mit eigenen und fremden Emotionen
• Befähigung zur positiven Konfliktbewältigung</td>
</tr>
</table>

• Thematisierung des Feueralarms und des Sammelpunktes • Festlegung einer ersten Sitzordnung				(Als Grundlage dient das außercurriculare Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm „Erwachsen Werden“ von Lions-Quest.)